DO-IT-YOURSELF-ANLEITUNG FÜR EIN TOPPONCINO

Das dünne gesteppte Kissen, genannt *Topponcino*, ist bei vielen Eltern beliebt. Es kann von Geburt an während der ersten Monate benutzt werden, um dem Baby diese Übergangsphase zu erleichtern. Man kann es darauf halten, es darauf legen, und es wird für das Baby zum wichtigen Bezugspunkt, weil es nach der Bezugsperson riecht.

MATERIALIEN

- **Schnittmuster für das Topponcino (siehe unten)**
- **Bleistift, auswaschbarer Markerstift oder Trickmarker**
- **Stecknadeln**
- **Volumenvlies aus 100-prozentig reiner Baumwolle: 2,00 m x 1,40 m ergibt ein Topponcino**
- **Fester Nesselstoff für die Matratzenhülle: liegt der Stoff 1,60 m breit, genügen 60 cm**
- **Feine Baumwolle (Musselin oder, wenn möglich, Pimabaumwolle) für den Bezug; 2,00 m bei 1,20 m Stoffbreite ergeben zwei Bezüge**
- **90 cm Festonspitze von 3,5 cm Breite**
- **Perlgarn (für die Stabilisierungsnähte und -knoten)**
- **Nähnadel und Nähfaden**

ANFERTIGUNG DES SCHNITTMUSTERS

1. Aus Schnittpapier oder einer Papiertüte schneidet man ein Oval von 65 cm Länge und 45 cm Breite.

2. Das Oval längs falten, sodass in der Mitte eine Falte entsteht. Diese Falte mit dem Bleistift nachziehen.

3. Das Schnittmuster öffnen und die beiden Längsseiten zur Mitte falten, sodass in der Mitte beider Hälften noch eine Falte entsteht.

4. Auch diese beiden Falten mit dem Bleistift nachziehen.

5. Diese drei Linien sind die Nahtlinien für die Wattierung, damit sie in der Matratze nicht verrutscht.

Wichtig: Alle Stoffe (außer dem Volumenvlies) müssen vor der Verarbeitung gewaschen, getrocknet und gebügelt werden. Heiß oder warm waschen, falls du einen Trockner benutzt, auf pflegeleicht einstellen.

BELTZ

Davies/Uzodike: *Das Montessori Baby*. Übersetzt von Liat Himmelheber. Illustration © Sanny Van Loon. Design: Galen Smith. Warnhinweis: Achten Sie darauf, dass alle verwendeten Materialien so groß und stabil sind, dass das Baby sie nicht verschlucken kann. © 2022 im Beltz Verlag / www.beltz.de

HERSTELLUNG DER MATRATZE

1. Volumenvlies möglichst glattstreichen.
2. Das Vlies zu einem Rechteck von ca. 50 x 70 cm aus 8 Schichten falten.
3. Mit Stecknadeln das Schnittmuster auf der Füllung feststecken.
4. Mit einem Markerstift oder Trickmarker die Nahtlinien auf die oberste Schicht der Füllwatte übertragen.
5. Schnittmuster entfernen.
6. Mit der Mittellinie beginnend, die Wattierung mit Perlgarn entlang der vorgezeichneten Linien durch alle 8 Schichten zusammennähen. Knoten am Fadenende sollten innerhalb der Watteschichten liegen, damit sie das Baby nicht stören. Es genügt, mit 2 bis 3 cm langen Stichen zu heften.
7. Nach dem Nähen der 3 Nähte die Wattierung um das Schnittmuster herum zuschneiden (Nähte dabei nicht beschädigen).
8. Die zugeschnittene Füllung auf den festen Nesselstoff legen, sodass die Füllung, wenn der Stoff darüber gefaltet wird, in der Mitte liegt.
9. Mit Stecknadeln den Stoff eng um die Füllung zusammenstecken. Dabei eine Öffnung von 20 cm lassen, sodass die Füllung herausgezogen werden kann.
10. Dicht neben den Stecknadeln den Stoff heften. Anschließend Stecknadeln entfernen und Füllung herausziehen.
11. Mit der Maschine den Stoff neben der Heftnaht zusammennähen.
12. Füllung wieder einführen und kontrollieren, ob sie gut passt.
13. Wenn die Füllung perfekt in den Matratzenüberzug passt und nichts am Stoff korrigiert werden muss, wird der Heftfaden entfernt und der Stoff etwa 2 cm außerhalb der Maschinennaht ausgeschnitten.
14. An den Kurven Schlitze schneiden (dabei der Naht nicht zu nahekommen) und den Überzug wenden.
15. Überzug bügeln und Füllung hineinlegen.

BELTZ

Davies/Uzodike: *Das Montessori Baby*. Übersetzt von Liat Himmelheber. Illustration © Sanny Van Loon. Design: Galen Smith. Warnhinweis: Achten Sie darauf, dass alle verwendeten Materialien so groß und stabil sind, dass das Baby sie nicht verschlucken kann. © 2022 im Beltz Verlag / www.beltz.de

16. Öffnung hohl zusammennähen.

17. Mit Perlgarn an den in der untenstehenden Abbildung markierten Punkten durch die Matratze nähen und verknoten oder Schleifen anbringen. Damit wird die Matratze zusammengehalten.

Die Matratze ist fertig!

NÄHANLEITUNG FÜR DEN BEZUG

1. Den feinen Baumwollstoff längs halbieren (2 Stücke von 55 cm x 185 cm), bügeln und an jeder Schmalseite etwa 3 cm breit umsäumen. Aufpassen, dass beide Säume sich auf derselben Stoffseite (links) befinden.

2. Den Stoff mit der rechten Seite nach oben (die Säume zeigen nach unten) auf eine glatte Fläche legen.

3. Die fertige Matratze so auf die feine Baumwolle legen, dass der Stoff auf der einen Seite doppelt so lang übersteht wie auf der anderen.

4. Das kürzere Ende über das Ende der Matratze falten, danach das längere Ende über beides falten, sodass sich die beiden gesäumten Enden über der Matratze überlappen. Die Faltung sollte mindestens 3 cm von der Matratze entfernt liegen, damit man sie noch abstecken kann.

5. Das kürzere Stoffende auffalten und die gekrümmte Form der Matratze auf dem Stoff anzeichnen.

Davies/Uzodike: *Das Montessori Baby*. Übersetzt von Liat Himmelheber. Illustration © Sanny Van Loon. Design: Galen Smith. Warnhinweis: Achten Sie darauf, dass alle verwendeten Materialien so groß und stabil sind, dass das Baby sie nicht verschlucken kann. © 2022 im Beltz Verlag / www.beltz.de

6. Die Festonspitze mit der gezackten Seite nach innen mit Stecknadeln an der angezeichneten Linie feststecken. Die Enden der Spitze leicht über die Linie nach außen verlaufen lassen und feststecken.

7. Das kürzere Stoffende wieder unter das längere falten und mit Stecknadeln den Stoff rund um die Matratze herum dicht an deren Rand zusammenstecken.

8. Den Stoff neben den Stecknadeln heften. Am oberen Ende darauf achten, dass man nicht nur durch den Stoff, sondern auch durch die glatte Kante der Spitze heftet.

9. Stecknadeln entfernen und die Matratze durch den Schlitz herausziehen, der durch die Überlappung auf der Rückseite der Matratze entstanden ist. Anschließend neben der Heftnaht mit der Maschine nähen.

10. Bezug wenden und Matratze damit überziehen. Wenn sie gut hineinpasst, die Spitze schön aussieht und keine weiteren Korrekturen notwendig sind, die Matratze wieder herausnehmen, den Bezug auf links wenden und den Heftfaden heraustrennen.

11. Etwa 3 cm außerhalb der Naht den überstehenden Stoff ab- und die Kurven einschneiden.

12. Bezug bügeln und Matratze hineinstecken.

BELTZ

Davies/Uzodike: *Das Montessori Baby*. Übersetzt von Liat Himmelheber. Illustration © Sanny Van Loon. Design: Galen Smith.
Warnhinweis: Achten Sie darauf, dass alle verwendeten Materialien so groß und stabil sind, dass das Baby sie nicht verschlucken kann. © 2022 im Beltz Verlag / www.beltz.de